

Marabu auf der FESPA 2017

Ganz nach dem Fespa-Motto: „Dare to Print different“ präsentiert Marabu Farbneuheiten im Sieb-, Digital- und Tampondruck sowie im Bereich der Flüssigbeschichtungen für grafische und industrielle Anwendungen. Das breitgefächerte Know-how macht den Farbhersteller zu einem beliebten Ansprechpartner, wenn es darum geht, neue Lösungsansätze bei spezifischen Problemstellungen zu erarbeiten und Kunden unkonventionelle Perspektiven aufzuzeigen.



Tamm, 27. Februar 2017 – Die Fespa 2017 hält vom 08. bis 12. Mai eine spannende Plattform für die Druckbranche bereit. Marabu, der führende Druckfarbenhersteller mit Sitz im Großraum Stuttgart, ist unter den Ausstellern (Halle B7, Stand C60) und präsentiert neben seinem breit angelegten Produktportfolio, Farbneuheiten für spezielle Applikationen aus dem Sieb-, Digital- und Tampondruck. Dieses erstreckt sich von produktionseffizienten Druck- und Farboptimierungen für den Bereich Flacheingabesysteme, über das neue Roland „Brand of the Ink“ Programm, bis hin zur Portfolioerweiterungen durch ein besonders hochwertiges Weiß der Digitaldruckfarben Mara® Jet DI-SX und DI-MS. Der Siebdruck hält das brandneue UV-basierte und migrationsarme Farbsystem Ultra Pack UVFP für den Lebensmittelverpackungsdruck bereit. Auch im Tampondruck gibt es eine „kleine Sensation“ in Form des außergewöhnlichen Anwendungsspektrum der Tampa® Tex TPX.

Siebdruck trifft auf Digitaldruck – eine 100-prozentige Synergie für den industriellen Druck



Die Anwendungen von Flacheingabesystemen reichen von industriellen Einsätzen in rauer Umgebung über Hightech Applikationen in der Medizin bis hin zur Unterhaltungselektronik. So unterschiedlich die Verwendung dieser Bauelemente ist, so anspruchsvoll ist die Anforderung an die Druckfarbe. Um den industriellen Wünschen gerecht zu werden, hat Marabu neben der Optimierung bestehender Farbrezepturen auch das Druckverfahren stetig weiterentwickelt. Der Farbhersteller empfiehlt für die Bedruckung von Folientastaturen u. a. eine Siebdruck-Digitaldruck-Kombination, um die

Vorteile der jeweiligen Drucktechnik auszuschöpfen. Hierbei erfolgt die Dekoration des PET-Folienmaterials zur Herstellung der Folientastaturen im Digitaldruck, unter Verwendung des siebdruckkompatiblen Farbsystems Ultra Jet DUV-A. Die Vorteile liegen insbesondere in der verkürzten Maschinenrüstzeit, in der Realisierung von Kleinstauflagen sowie in der Individualisierbarkeit der einzelnen Folientastaturen pro Druckjob. Die Sperrschicht findet anschließend im Siebdruck statt, da der Digitaldruck hinsichtlich des Deckvermögens in Spezialfällen noch an seine Grenzen stößt. Hier setzt der Siebdruck mit seinen vielfältigen Möglichkeiten unterstützend an und ergänzt den digitalen Farbaufbau. Zur Auswahl stehen für den Sperrschichtdruck das lösemittelbasierte Farbsystem Mara® Switch MSW mit adäquatem Deckweiß, -schwarz oder einem deckvermögenden Silber sowie nach Anforderung auch das UV-basierte Farbsystem Ultra Switch UVSW.

Diese Druckkombination lässt sich auch auf weitere industrielle Herstellungsprozesse ausweiten. So lassen sich z. B. starrere Substrate, wie PC und PMMA, zur Herstellung von Frontblenden in der gleichen Abfolge unter Verwendung derselben Farbsysteme produzieren. Die Digital-Siebdruck-Kombination bietet der Industrie neue und fortschrittliche Wege, ohne die Faktoren Kosten und Effizienz zu vernachlässigen.

Neues Weiß für exzellente Ergebnisse

Die Farbtonpalette der Farbsysteme Mara® Jet DI-SX und Mara® Jet DI-MS wurden jeweils um ein neues und sehr anwendungsfreundliches Eco-Solvent Weiß ergänzt. Beide Weißtöne zeichnen sich vor allem durch eine hohe Deckkraft, eine hervorragende chemische und mechanische Beständigkeit sowie durch beste Lagerstabilität aus. Ein weiterer Pluspunkt ist das Thema Sedimentation. Aufgrund der fortschrittlichen Farbzepturen ist das Weiß beider Farbsysteme sehr anwendungsfreundlich, da es sich in der Maschine nicht absetzt und so höchste Verdruckbarkeit gewährleistet. Die Mara® Jet DI-SX und DI-MS Bedruckstoffpalette umfasst transparente PVC-Selbstklebefolien (Monomer-, Polymer- und gegossene Folien) sowie andere beschichtete Substrate, wie z. B. PC-Folien. Beide Farbsysteme sind zu den Originalfarben des Roland ECO-SOL MAX 3 Drucker kompatibel und lassen sich problemlos kombinieren. Höchste Kompatibilität und Verdruckbarkeit wird vom Hersteller gewährleistet.

Marabu ist Partner des neuen „Roland Ink Programm“

Der japanische Druckmaschinenhersteller Roland startet eine nachhaltige Partnerschaft mit Marabu als ausgewählten Qualitätshersteller von Digitaldruckfarben im Rahmen des „Roland Ink Programm“. Für die Baureihe der Drucker-Serie TrueVis werden von Roland zertifizierte Farbhersteller in das Druckfarben-Programm mit aufgenommen. Es soll Kunden eine größere Auswahl an hochwertigen und alternativen Produkten bieten. Bewerber müssen sich einem von Roland strikt definierten Qualitätsaudit unterziehen, damit sie in das Programm mit aufgenommen werden. Anfang Januar 2017 hat der Druckmaschinenhersteller Marabu für das „Roland Ink Programm“ nominiert und in Abstimmung mit dem deutschen Farbhersteller das Qualitätsaudit durchgeführt. Marabu wurde als Premiumpartner ernannt, da der Farbhersteller für seine Qualitätsmerkmale bekannt ist. Die Produkte sind u. a. geprüft auf absolute Lichtechtheit, mechanische Beständigkeit sowie auf beste Verdruckbarkeit. Darüber hinaus erfüllt Marabu als Mitglied der EuPIA die höchsten Umwelt- und Sicherheitsstandards. Als wirtschaftliche Alternative zu den unternehmenseigenen Produkten empfiehlt Roland nun im Rahmen des Qualitätsprogramms Marabu Produkte, da die getesteten Farbsysteme das Qualitätsaudits mit Bestnote bestanden haben. Kunden oder Interessenten erkennen die Partner des Programms an einem zusätzlichen Roland-Siegel auf dem jeweiligen Alternativprodukt.

„Cold-Peel“ – Digitaler Textil-Transferdruck



© Alejko/FotoLia
© Syda Productions/FotoLia

Mit starken Entwicklungspartnern an der Seite und neuen Technologien, begeistert Marabu immer wieder die Fachwelt. Eine der jüngsten Entwicklungen ist das „Cold-Peel“ Konzept für den digitalen Transferdruck. Das Konzept bringt Vorteile, die der bisher gängige Siebdrucktransfer nicht vorweisen kann. So ist das Bedrucken einer Vielzahl an Stoffarten gewährleistet. Mit der neuen bindemittelbasierten Texa® Jet DX-DTE Digitaldruckfarbe bündelt Marabu die Vorteile der Transferdruck-Technologie in der Anwendung: Das Motiv wird ohne aufwendige Druckvorstufen im

CMYK-Verfahren auf eine release-beschichtete Spezialfolie gedruckt. Allein die weiße Sperrschicht oder gegebenenfalls das Aufbringen des Klebers erfolgt im Siebdruck. Abschließend werden die finalen Patches über eine Hitzepresse transferiert. Die geringe Schichtdicke der Patches ermöglicht einen weichen Warengriff und erhöht den Tragekomfort der bedruckten T-Shirts. Mit der kostensparenden und effizienten Herstellung auf einer Mutho Value Jet 628, lassen sich kleine und mittlere Ordensgrößen bewerkstelligen. Weitere Vorteile liegen in der Waschbeständigkeit und in den zu realisierenden hochauflösenden Designs in leuchtenden

Farben. Interessenten können sich am Marabu Messestand über dieses Thema ausführlich informieren und Live-Demonstrationen beiwohnen.

Maschine-Farbe-Service – die Komplettlösung aus einer Hand

Marabu ist Fachhändler zweier namhafter Druckmaschinenhersteller. Für den grafischen Bereich wird die SCREEN Truepress Jet W3200 UV II in Deutschland, Frankreich und in der Schweiz angeboten. Ansässigen Industriekunden aus Europa wird der Digitaldrucker Spyder Xi der Firma Inca Digital empfohlen. Interessenten können sich während der Messe bei den Kooperationspartnern Marabu und Inca ausführlich informieren. Kunden von Marabu erhalten darüber hinaus mit Kauf einer Maschine eine einzigartige Komplettlösung: Neben den auf das Kundenprofil angebotenen speziellen Farblösungen, gibt es einen umfassenden, individuellen und beratenden technischen Service. Mit dieser „alles aus einer Hand“-Strategie gewährleistet Marabu seinen Kunden reibungslose Produktionsprozesse.

Migrationsarm – Neue UV-härtende Siebdruckfarbe für Lebensmittelverpackungen



Lebensmittelverpackungen haben neben ihrer schönen Aufgabe das Produkt anzupreisen und zum Kauf anzuregen vor allem die Aufgabe den Inhalt zu schützen. Daher steigen neben der technischen und optischen Anforderung an die Druckfarbe auch die Kriterien der Sicherheit. Farbsysteme unterliegen strengen Qualitätsaudits, die den Nachweis der Migrationsarmut liefern. Marabus neue Ultra Pack UVFP entspricht sowohl der „EuPIA Suitability List of Photo-Initiators for Low Migration UV Printing Inks

and Varnishes“, Teil 1A, als auch der strengen „Nestlé Guidance Note on Packaging Inks“. Darüber hinaus ist die Druckfarbe von dem unabhängigen Schweizer Institut SQTS auf ihren Einsatz im Lebensmittelverpackungsbereich geprüft und freigegeben worden. Die Vorteile des UV-basierten Farbsystems liegen in einem exzellenten Erscheinungsbild bedingt durch die brillanten, hochglänzenden Farbtöne, in der optimalen Haftung und Beständigkeit sowie in einer sehr hohen Reaktivität, durch diese eine schnelle Härtung gewährleistet und eine hohe Produktionsgeschwindigkeit gesichert ist. Die Anwendungen der Ultra Pack UVFP umfassen alle Arten an Verpackungsmaterialien im Lebensmittelbereich, allen voran vorbehandeltes Polyethylen und vorbehandeltes Polypropylen.

Portfolioerweiterung – Die 4C Rasterfarben erweitern das Sortiment

Glas ist ein vielseitiger und edler Werkstoff, der aufgrund seiner außerordentlich schönen Optik ein breites industrielles Anwendungsspektrum findet. Tampa® Glass TPGL ist auf Basis modernster Rohstoffe für das Dekorieren im Tampondruck von 3D-Objekten entwickelt worden. Dabei überzeugt das Farbsystem durch sein einfaches Handling, seine brillanten Farbtöne sowie durch höchste chemische und mechanische Beständigkeit. Dekoriert werden können Glas- oder Keramikgegenstände, Metalle, verchromte Teile, lackierte Untergründe und Duroplaste. Das umfassende Portfolio des Farbsystems erfährt nun eine Produkterweiterung an 4C-Rastertönen. Verdruckt werden kann die komplette Farbpalette sowohl im Sieb- als auch im Tampondruck, dadurch ist höchste Flexibilität in der Produktion gewährleistet. Durch den Farbneuzugang können nun fotorealistische Bilder auf 3D-Glaskörper, wie bspw. edle Flakons, Trinkgläser und Glasflaschen appliziert werden.

Druckfarbe mit außergewöhnlichem Anwendungsspektrum



Sehr gute Haftung, hohes Deckvermögen, flexibler Farbfilm – dafür steht das speziell für den Textildruck entwickelte Farbsystem Tampa® Tex TPX. Durch die zahlreichen Testdrucke und Qualitätschecks ergaben sich jedoch für das Bestsellerprodukt im Bereich Tampondruckfarbe Textil ganz neue Dimensionen. Durch die speziellen Auswahl- und Reinheitskriterien der verwendeten Rohstoffe werden nicht nur die strengen Richtlinien der großen Textilhersteller „Adidas A01“ und „Nike RSL“ erfüllt, sondern es können auch die strengen Vorgaben der Babyartikel-, Spielzeug- und Verpackungsindustrie eingehalten werden. So lassen sich mit Tampa® Tex TPX nicht länger nur Eindrücke in T-Shirts und Schuhelemente realisieren, sondern es fallen nun auch weitere sensible Produkte in Form von Babyflaschen, Schnullern, Spielzeug, Kosmetik- und Lebensmittelverpackungen in das Anwendungsgebiet des Farballrounders.

Wasserbasierte Spray- und Malfarbe zur Dekoration von Spielzeug



Das innovative und umweltfreundliche Farbsystem setzt sich aus den Basistönen Maqua® Coat MAF und den Farbkonzentraten Maqua® Color MAC zusammen. Die schnell trocknende Mischung kann im Airbrush-Verfahren, mit der Spritzpistole oder mit dem Kunsthaarpinsel auf nichtsaugende Untergründe appliziert werden und ist somit bestens zur Dekoration von Spielzeug geeignet. Als Substrat empfiehlt sich Weich-PVC (Polyvinylchlorid), sowie weitere Materialien bei entsprechender Vorbehandlung. Führt man diese mit Niederdruckplasma durch, erzielt man

eine hervorragende Haftung auf Polyester, TPU-Materialien, einzelnen thermoplastische Elastomere und Bio Polymeren. Die Farben erscheinen nach dem sehr schnell erfolgenden Trocknungsprozess in einem hochwertigen seidenmatt. Darüber hinaus zeichnen sie sich durch ihre besondere Kratzfestigkeit aus.

Großzügige Glasdekorationen für stimmungsvolle Ambiente



Glas ist ein stilsicheres Element von Inneneinrichtungen. Im Roller-Coating Verfahren lassen sich mit Mara® Shield UV-CGL Glasplatten problemlos einfarbig beschichten oder Digital-Großformatdrucke weiß hinterlegen. Das Farbsystem Mara® Shield UV-CGL zeichnet sich unter anderem durch seine brillanten Farbtöne sowie durch seinen schnellen Trocknungsprozess aus, dieser wiederum höchste Prozesssicherheit gewährleistet.

Auch Spezialeffekte wie z. B. Metallic- und Flip-Flop-Effekte lassen sich realisieren. Zu den weiteren Anwendungsgebieten der Flüssigbeschichtung gehören neben der opaken Sperrschicht von digital gedruckten Wandmotiven, auch Wandverkleidungen, Küchenarbeitsflächen und Spritzschutz sowie Glastüren. Das Roller-Coating Verfahren in Kombination mit Mara® Shield UV-CGL garantiert eine effiziente, homogene Beschichtung unterschiedlichster Plattenformate mit Blick auf eine anwenderfreundliche Verarbeitung.

Marabu GmbH & Co. KG



Marabu ist einer der weltweit führenden Hersteller von Sieb-, Digital- und Tampondruckfarben sowie Flüssigbeschichtungen mit Hauptsitz in der Technologie-Region Stuttgart. Seit 1859 entwickelt Marabu Farbserien, die immer wieder Meilensteine sowohl bei industriellen als auch bei grafischen Anwendungen setzen.

Gemeinsam mit 14 Töchtergesellschaften auf der ganzen Welt und ausgewählten Vertriebspartnern bietet Marabu hochwertige Farbsysteme und kundenspezifische Dienstleistungen in über 80 Ländern. Erstklassiger technischer Service, praxis-orientierte Kundens Schulungen und ein besonderes Umweltbewusstsein sind zentrale Elemente der Marabu Firmenphilosophie. Darüber hinaus etablierte Marabu nachhaltiges Handeln als wichtiges Unternehmensleitbild und hat dieses durch zahlreiche Aktivitäten und handfeste Ergebnisse in die Tat umgesetzt. Marabu wird diese Aktivitäten auch in Zukunft engagiert weiterverfolgen. Seit 1995 ist Marabu nach ISO 9001 und seit 2003 ISO 14001 zertifiziert.